Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 6 (1899)

Heft: 19

Rubrik: Pädagogische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Rundschau.

(Aus der Vogelperspektive.)

Bern. Der Regierungsrat schlägt dem Großen Kat folgenden Zusat zum Primarschulgesetz (Art. 107 bis) vor: "Der Regierungsrat wird eine Verordnung erlassen, durch welche bestimmt wird, in welchen Fällen und in welcher Weise als äußerstes Mittel zur Handhabung von Zucht und Disziplin in der Schule vom Lehrer eine Züchtizung ausgeübt werden dars." Der Antrag geht vom Erziehungsdirektor aus.

Mri. Auf bem Urnerboben wird auf fommenben Winter eine Schule er-

öffnet. Der Lehrer ift bereits gewählt.

5t. Sallen. 22 Abiturienten des kantonalen Lehrerseminars Mariaberg haben auf Grund bestandener Prüsung das provisorische Primarlehrerpatent auf die Dauer von 2 Jahren erhalten und 10 Abiturienten des Lehramtskurses der Kantonsschule St. Gallen das provisorische Sekundarlehrerpatent.

Teffin. In Bellinzona ift eine Ausstellung ber teffinischen Beichnungs=

schulen eröffnet worden, Die wohl gelungen ift.

Freiburg. Am 1. Oftober wird die Runft= und Gewerbeschule von Freiburg auch eine technische Schule (Technikum und Lehrwerkstätten) umfassen. Die technische Schule setzt sich zusammen aus Spezialabteilungen für Mexanit, Elektrotechnik, Bautechnik, Architektur, Kunstgewerbe, Steinhauer, Graveure, Lithographen, gewerbliches Zeichnen 2c. Die Kurse wurden am 2. Oftober eröffnet.

Deutschland. Wie man in Regierungstreisen über ben Züchtigungserlaß bentt, zeigt ein Ausspruch des Regierungsvertreters auf der letzthin in Köpenick abgehaltenen Kreislehrerkonferenz, welcher etwa 300 Lehrer und Lehrerinnen beiswohnten. Her Regierungsrat Ullmann erklärte ausdrücklich, daß bei schweren Bergehen der Kinder der sest angestellte Lehrer nach wie vor das Recht der körperslichen Züchtigung besitze, ja, sogar verpflicktet sei, eine solche vorzunehmen.

— Berlin. Zur Beseitigung der Schulnot sind bei der städtischen Hochbauverwaltung augenblicklich nicht weniger als 18 Schulgebäude in Bearbeitung, die 36,000 Schulkindern Aufnahme gewähren sollen. Bon diesen Anstalten entfallen sechs auf den Osten, vier auf den Westen, drei auf den Norden, fünf auf den Süden. Fünf Schulen sür etwa 11000 Kinder sollen im Lause des nächsten Jahres, weitere elf im Jahre 1901 dem Unterricht übergeben werden.

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

Saller, M. tomponiecte ein Requiem op. 74 für zwei ungleiche Stimmen (Alt ober Mezzosopran und Bariton ober Bag) mit Orgelbegleitung. Preis der Bartitur

M. 1. 20, jede Stimme 20 &. -

Das Requiem von Meister Haller, welches einer besonderen Empsehlung nicht bes darf, stellt trot der Selbständigkeit der Stimmen, sowie der freigesührten Orgelbegleitung feine großen Anforderungen weder an die Sänger noch an die Organisten, weshalb auch die Landsirchenchöre dieses schöne Opus mit Erfolg aufzusühren im Stande sein werden. Es sind, ohne das Libera, alle Teile der heiligen Messe somponiert, in welchen eins und zweistimmige Säze mit Rezitation in angenehmer Weise abwechseln.

Thielen, P. H. op. 76. Fünf Hymnen für Astimmigen Mannerchor komponiert und zum Gebrauche bei der Frohnleichnams: Prozession bestimmt. Es sinden sich vor: 1. Pange lingua. 2. Sacris solemniis. 3. Verbum supernum. 4. Salutis humanæ

Sator. 5. Æterne Rex altissime.

— op. 77. Fünf hymnen für Alt, Tenor, Bariton und Bag über ben gleichen Text und Bestimmung wie oben bei op. 76. Sämtliche hymnen sind im 3/4 Talt fom-